

BDS

MOVEMENT

FREEDOM JUSTICE EQUALITY



BDSmovement.net

BDS Boykott – Desinvestitionen – Sanktionen

FÜR FREIHEIT GERECHTIGKEIT GLEICHHEIT

Boykott-Kampagnen sind die unmittelbarste Aktionsform. Boykottaktionen helfen, das Bewusstsein der Menschen in den Strassen, in den Läden und in den Häusern zu schärfen. Der Boykott ist von seinem Wesen her ein Instrument der Machtlosen gegen die Mächtigen.

Boykotte stehen für Bewegungen von Durchschnittsmenschen, die sich dagegen wehren, Ungerechtigkeit zu unterstützen, und die von ihrem Recht Gebrauch machen, als KonsumentInnen zu wählen, um – in diesem Fall – die palästinensische Forderung nach Freiheit und Gerechtigkeit zu unterstützen und ihre Opposition gegen die politischen Positionen ihrer Regierungen und Institutionen zum Ausdruck bringen. Boykott ist folglich ein Hilfsmittel, um Regierungen und Institutionen mit Druck von unten dazu zu bringen, auf politischer Ebene zu reagieren. Unter die verschiedenen Arten des Boykotts fallen neben dem Warenboykott auch akademischer und kultureller Boykott sowie Boykott im Bereich des Sports.

Desinvestition ist ein politisches Werkzeug, das vom studentischen Flügel der Anti-Apartheid-Bewegung während der Kampagnen gegen Apartheid in Südafrika entwickelt wurde, um grosse Unternehmen unter Druck zu setzen, die die Ausbeutung von SchwarzafrikanerInnen finanziert und davon profitiert haben. Bei Desinvestitionskampagnen versuchen Organisationen, Gruppen und Bewegungen gemeinsam, Firmen und Institutionen unter Druck zu setzen und diese zum Rückzug ihrer Investitionen in Israel zu bewegen.

Sanktionen wurden als ein Mittel entwickelt, internationales Recht durchzusetzen. Normalerweise unterbinden Sanktionen Handel und Investitionen, sodass das betreffende Land keine Waren auf dem globalen Markt mehr kaufen und verkaufen kann.

Es besteht ein fundamentaler Unterschied zwischen Sanktionen, die durchgesetzt werden, um den Kampf eines unterdrückten Volkes zu unterstützen, und Sanktionen, die durchgesetzt werden, um ein Volk aktiv zu unterdrücken. Dennoch waren Sanktionen in einigen Fällen spezifisch darauf ausgerichtet, den Kampf eines Volkes gegen die Unterdrückung zu unterstützen. Die Sanktionen gegen Südafrika bedeuteten eine wirksame Unterstützung für den Kampf gegen die Apartheid, der im Land selbst vom ANC geführt wurde.

Weitere Infos unter: bds-info.ch – palaestinakomitee-stuttgart.de – bds-kampagne.de